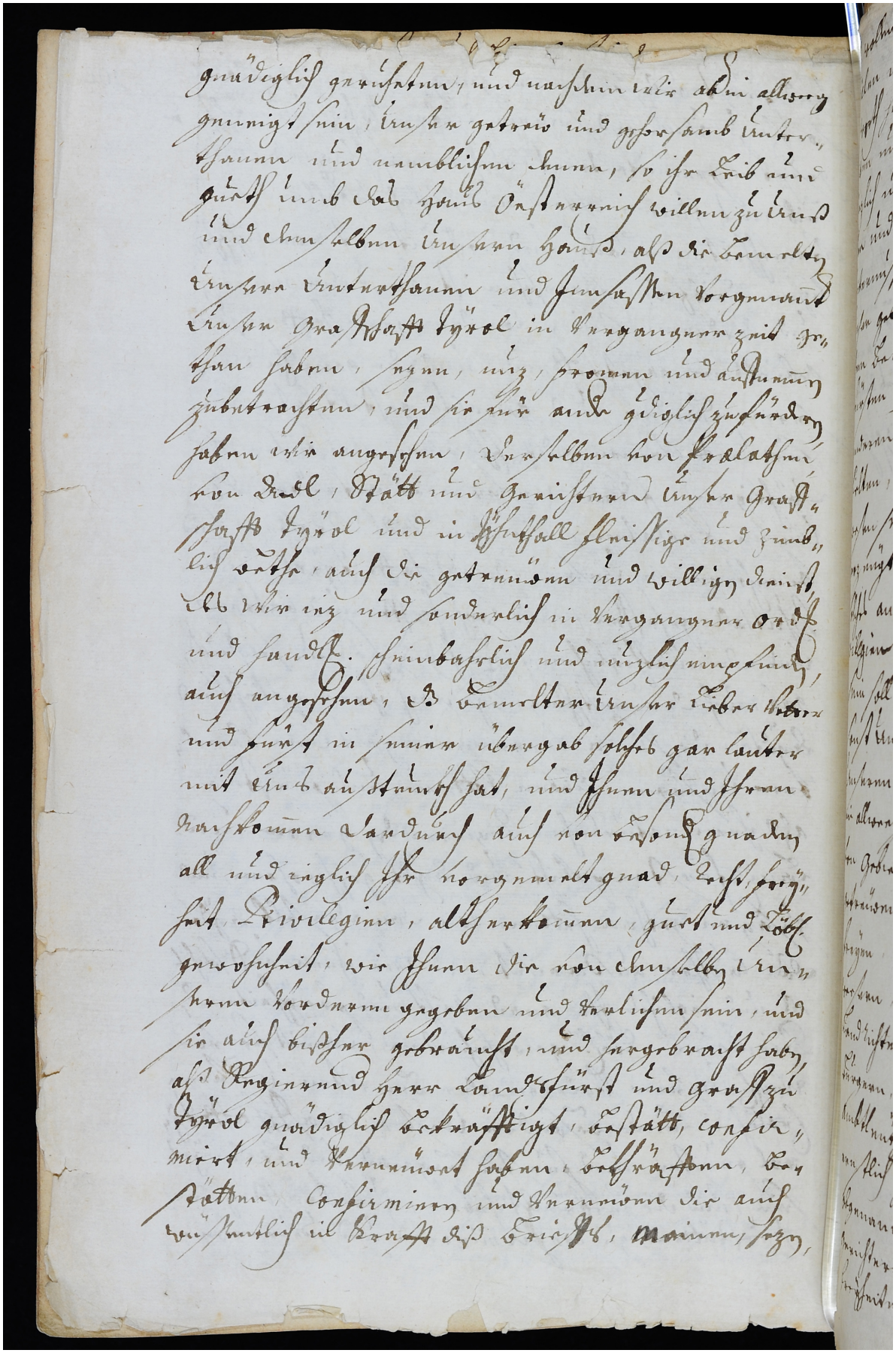
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



gnädiglich gerüchtet, und nachdem wir aber allerey
gemüthsmüh, ihrer getreu und gehorsamb unter-
thanen und unterthuen thun, so ihr Leib und
Gutt und das Haus Oesterreich willen zu Ehrn
und ehrstelben ihrer Hoch, als die Bemelten
ihrer Unterthanen und Insassen vorgemeldt
ihrer Grafschaft Tyrol in vergangener zeit fr-
than haben, sonn, ütz, frommen und aufnemen
zubetrachten, und sie zur auch gnädiglich zuhaben
haben wie angesehen, derselben von Prelathen
von Adel, Stätt und Gemeinen unser Graf-
schaft Tyrol und in Sonderheit fleissige und fünd-
lich bitte, auch die getrewen und willigen dienst
als wir ütz und sonderlich in vergangener Ord
und handl. Gemeinsamlich und ützlich angelegen
auch angesehen, so bemelter ihrer Liebes Vatter
und Fürst in seiner übergab solches gar lauter
mit ihnen aufgerichtet hat, und ihnen und ihren
nachkommen Landes auch von Ihro gnaden
all und ieglich ihr vorgemelt gnad, recht, ge-
heit, Privilegien, altherkommen, gerecht und Lob-
gewohnheit, wie ihnen die von ehrstelben ihr-
ren Vordnern gegeben und verliehen sein, und
sie auch bisher gebraucht, und hergebracht haben
als Regierend Herr Landsfürst und Graf zu
Tyrol gnädiglich bestätigt, bestätt, confir-
mirt, und ferneuert haben, bestätten, be-
stätten, confirmiren und ferneuern die auch
hiemitlich in Kraft dis Briefs, meinen, sezen,